

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Gaupressenrnttsleiter
Ernst Handschmann

Verantwrt. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus

KORRESPONDENZ

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSRAMT D. STADT WIEN.

Wien, 27. Oktober 1939.

Verkehrsverbesserung auf dem Matzleinsdorferplatz

Begrüssenswerte Gleisverbesserung der Strassenbahn
=====

Der Matzleinsdorferplatz ist einer der am stärksten belasteten Verkehrsknotenpunkte von Wien, da sich dort der Strom des Fernverkehrs auf der Triesterstrasse, der starke Lastkraftwagenverkehr auf dem Gürtel und ausserdem 6 Strassenbahnlinien kreuzen. In den Verkehrsspitzen morgens und abends rollen über die Kreuzung allein 75 Strassenbahnzüge je Stunde in jeder Fahrtrichtung von und zur Stadt und gleichzeitig 30 Züge je Stunde in jeder Fahrtrichtung auf dem Gürtel. Die Schwierigkeiten der Verkehrsabwicklung steigerten sich noch mehr, als der allgemeine Wirtschaftsaufschwung einen lebhaften Einfluss auf dem Gebiet des Kraftfahrwesens auszuüben begann und die Kolonnen der Kraftwagen ins Endlose wuchsen.

Vor allem waren es die im Bogen zum und vom Gürtel einbiegenden Strassenbahnen, die eine klaglose, hemmungsfreie Verkehrsregelung nahezu zu einem Ding der Unmöglichkeit werden liessen. Die abzweigenden Züge der Linie 62 und der Lokalbahn Wien-Baden verursachten unangenehme Stockungen.

Zur Vermeidung dieser verkehrshindernden Abzweigung wurde nun eine Gleisverbindung geschaffen, die von der Wiedner Hauptstrasse durch die Kliebergasse zum Margaretner Gürtel führt und über die

nunmehr die Züge der Linie 62 und die der Lokalbahn Wien-Baden vom und zum Gürtel geführt werden. Auf dem Matzleinsdorferplatz kreuzt sich der Verkehr nun nur mehr in senkrechter Richtung. Dies bedeutet eine fühlbare Entlastung des Verkehrsablaufes und eine wesentliche Beschleunigung des Verkehrs, umsomehr als auch gleichzeitig zur beschleunigten Strassenbahnabfertigung auf dem Gürtel Doppelhaltestellen errichtet wurden.

Auch die im Zusammenhang mit diesen Gleisarbeiten der Strassenbahnen stehenden Strassenbauarbeiten in der Kliebergasser gehen dem Abschluss entgegen und werden nach einer durch die Jahreszeit bedingten Pause nächstes Jahr ihre Fortsetzung mit der Regulierung der Wiedner Hauptstrasse finden.

oooOooo

Gedenklichter in der Wohnung

=====

Der sinnige Brauch, den Toten zu Allerseelen ein Gedenklicht zu brennen, erfährt scheinbar heuer durch die notwendigen Verdunklungsmassnahmen eine Beschränkung, denn nach der Verfügung des Polizeipräsidenten von Wien müssen die Grablichter bei Einbruch der Dunkelheit gelöscht werden. Dennoch müssen unsere Toten nicht um ihr Liebeslicht geschmälert werden. Die Wiener werden eben heuer die Gedenklichter nur so lange auf den Grabhügeln brennen lassen, als ihr Friedhofsbesuch dauert, dann das Lichtlein löschen, mit nach Hause nehmen und, etwa vor einem Bild des Verstorbenen, daheim ausbrennen lassen. Wird dies nicht etwa sogar ein noch innigeres Totengedenken sein?

oooOooo